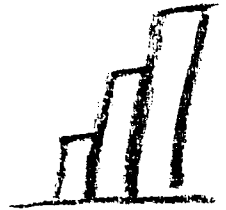


Statistische Berichte

Landesamt für
Datenverarbeitung
und Statistik
Brandenburg



C II 2 – j / 99

**Ernteberichterstattung
über Gemüse im Freiland und
unter Glas oder Kunststoff
im Land Brandenburg**

1999

Endgültiges Ergebnis

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Landwirtschaft

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405

Fax: (0331) 39 418

Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>

E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im Februar 2000

Preis: 4,50 DM

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg, Potsdam, 2000

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

Seite

Methodische Hinweise	4
Darstellung der Ergebnisse	4
1 Gemüseanbauflächen nach Gemüsegruppen 1991 bis 1999	7
2 Gemüseernte nach Gemüsegruppen 1991 bis 1999	7
3 Gemüseanbau und -ernte auf dem Freiland nach Gemüsearten 1997 bis 1999	8
4 Gemüseanbau und -ernte auf dem Freiland Veränderung 1999 gegenüber 1998 und 1997	11
5 Gemüseanbau und -ernte unter Glas oder Kunststoff 1997 bis 1999	14
6 Gemüseanbau und -ernte unter Glas oder Kunststoff Veränderung 1999 gegenüber 1998 und 1997	14

Methodische Hinweise

Auf der Grundlage des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635), geändert durch die Verordnung vom 03. März 1999 (BGBl. I S. 300), werden jährlich in den Monaten Mai bis Oktober Schätzungen über voraussichtliche und endgültige Naturalerträge des laufenden Jahres von Gemüse vorgenommen.

Der vorliegende Bericht enthält die endgültigen Ergebnisse über Anbau und Ernte von Freilandgemüse sowie von Gemüse unter Glas oder Kunststoff im Jahr 1999. Den Ergebnissen liegen als Flächen die Daten der Gemüseanbauerhebung 1999 und die im Rahmen der Ernteberichterstattung ermittelten Erträge zugrunde.

Darstellung der Ergebnisse

Die Erträge im Gemüseanbau auf dem Freiland waren 1999 in sehr starkem Maß von den Witterungsbedingungen abhängig. Ab Mitte Juli bis Ende September fielen nur noch rund 50 Prozent des langjährig ermittelten Niederschlages. Die durchschnittliche Lufttemperatur wurde in diesem Zeitraum um 2,5 K überschritten und die Sonnenscheindauer war 15 Prozent höher als im Durchschnitt der letzten 50 Jahre. Das führte vor allem bei Wurzel- und Blattgemüsearten zu Ertragsausfällen. Dort, wo optimal bewässert werden konnte, wurden gute Ergebnisse erzielt.

Im Land Brandenburg wurde 1999 ertragsfähiges **Freilandgemüse** für den Verkauf auf 4 254 Hektar angebaut. Das sind 13,2 Prozent mehr als 1998 und 22,7 Prozent mehr als 1997.

Der Gesamtertrag des Freilandgemüses beträgt 86 209 Tonnen. Gegenüber dem Vorjahr sind das 1 004 Tonnen bzw. 1,2 Prozent mehr. Im Vergleich zur Ernte 1997 sind es 4 958 Tonnen bzw. 6,1 Prozent mehr. Dieser Zuwachs ist überwiegend auf die Wiederinbetriebnahme der Gemüsefrostungsanlagen im Oderbruch im Vorjahr und die damit verbundene weitere Erhöhung von Vertragsabschlüssen zwischen der Verarbeitungsindustrie und den Landwirtschaftsbetrieben zurückzuführen.

Der Anbau des Kohl- und Stengelgemüses hat sich im Vergleich zum Vorjahr nur unwesentlich verändert. Dagegen sind Anbauerweiterungen bei Blattgemüse, Frucht-, Hülsen- und Schotengemüse sowie Wurzel- und Zwiebelgemüse zu verzeichnen.

Bei **Kohlgemüse** wurden in diesem Jahr 524 Hektar angebaut. Gegenüber 1998 sind es 24 Hektar (- 4,3 Prozent) weniger. Im Vergleich zu 1997 liegt die Anbaufläche um 187 Hektar und zu 1991 um 1 262 Hektar niedriger. Der Anteil des Kohlgemüses an der Freilandgemüseanbaufläche beträgt nur noch 12,3 Prozent. 1991 waren es noch 38,5 Prozent.

Der durchschnittliche Hektarertrag von 289,4 Dezitonnen ist um 4,3 Prozent geringer als im Vorjahr. Höhere Hektarerträge wurden bei Dauerweißkohl (+ 16,9 Prozent), Spätkohlrabi (+ 3,3 Prozent), Frühblumenkohl (+ 3,0 Prozent), Herbstwirsingkohl (+ 2,9 Prozent) und Herbstweißkohl (+ 1,8 Prozent) erzielt. Bei allen anderen Kohlgemüsearten gingen die Hektarerträge zwischen 1,1 Prozent bei Herbstrotkohl und 36,8 Prozent bei Dauerwirsingkohl zurück.

Der Gesamtertrag verringerte sich von 16 557 Tonnen 1998 auf 15 164 Tonnen 1999 (- 1 392 Tonnen bzw. - 8,4 Prozent). Besonders bei Dauerwirsingkohl (- 77,7 Prozent), Frühkohlrabi (- 55,6 Prozent), Frührotkohl (- 52,9 Prozent), Rosenkohl (- 42,1 Prozent) sowie Mittelfrüher- und Spätkohlrabi (- 36,3 Prozent) sind die größten Rückgänge im Gesamtertrag zum Vorjahr zu verzeichnen.

Blattgemüse wurde 1999 auf 322 Hektar angebaut. Das sind 128 Hektar (+ 66,3 Prozent) mehr als im Vorjahr und 7,6 Prozent an der Freilandgemüseanbaufläche 1999. Dieser Anbau ist der Höchste seit 1991. Die bisher größte Anbaufläche gab es 1996 mit 198 Hektar. Dieser beachtliche Zuwachs resultiert aus der erheblichen Anbauerweiterung des Spinates (+ 143 Hektar bzw. + 133,4 Prozent).

Der durchschnittliche Hektarertrag bei Blattgemüse von 149,1 Dezitonnen liegt um 37,6 Dezitonnen (- 20,1 Prozent) unter dem des Jahres 1998.

Der Gesamtertrag beträgt 4 801 Tonnen und erhöht sich somit um 1 185 Tonnen (+ 32,8 Prozent) zum Vorjahr.

Bei **Frucht-, Hülsen- und Schotengemüse** ist die Anbaufläche in diesem Jahr um 276 Hektar gegenüber 1998 gestiegen. Betrug der Anteil an der Freilandgemüseanbaufläche 1998 noch 25,7 Prozent, so sind es 1999 bereits 29,2 Prozent.

Der Hektarertrag ging zum Vorjahr von 245,6 auf 232,1 Dezitonnen um 5,5 Prozent zurück, dagegen stieg der Gesamtertrag um 21,6 Prozent. Der Grund für den leichten Rückgang des Hektarertrages bei dieser Gruppe der Gemüsearten liegt in der veränderten Zusammensetzung der Anbaustruktur. 1998 betrug der Anteil des Frischerbsenanbaus noch 16,5 Prozent in dieser Gruppe, in diesem Jahr sind es 40,4 Prozent. Der Anbau der grünen Pflückbohnen ging um 144 Hektar zurück, der Anbau der Gurken stieg um 80 Hektar auf 561 Hektar.

Wurzel- und Zwiebelgemüse wurde auf 856 Hektar angebaut. Das sind 20,1 Prozent an der Freilandgemüseanbaufläche 1999. Gegenüber dem Vorjahr ist ein Anbauzugang von 10,1 Prozent (+ 78 Hektar) zu verzeichnen. Der Zugang ist vor allem auf den erweiterten Anbau von Roten Rüben (Rote Bete) zurückzuführen. Hier wurden 78 Hektar im Vergleich zum Vorjahr mehr angebaut. Mit einem durchschnittlichen Hektarertrag von 358,0 Dezitonnen liegt der Ertrag bei Wurzel- und Zwiebelgemüse um 19,6 Prozent unter dem des Jahres 1998 und um 7,0 Prozent unter dem des Jahres 1997. Vor allem die Gemüsearten Rettich (- 78,2 Prozent), Radies (- 61,9 Prozent), Rote Rüben (- 47,4 Prozent) und die späten Karotten (- 38,8 Prozent) haben einen erheblich niedrigeren Hektarertrag.

Der Gesamtertrag beträgt 30 630 Tonnen. Gegenüber dem Vorjahr sind das 3 965 Tonnen bzw. 11,5 Prozent weniger.

Stengelgemüse wuchs in diesem Jahr auf 1 108 Hektar. Das ist ein Anteil von 26,0 Prozent an der Freilandgemüseanbaufläche. Der Spargelanbau ist mit 98,4 Prozent die dominierende Anbaukultur. Mit 39,7 Dezitonnen liegt der Hektarertrag für diese Kultur um 2,7 Dezitonnen unter dem des Jahres 1998.

Der Gesamtertrag des Stengelgemüses beträgt 4 645 Tonnen. Das sind gegenüber dem Vorjahr 234 Tonnen (- 4,8 Prozent) weniger.

Bei **Gemüse unter Glas oder Kunststoff** hat sich die Anbaufläche geringfügig erhöht. Wurden 1998 noch 28,53 Hektar Gemüse unter Glas oder Kunststoff angebaut, so sind es in diesem Jahr 29,79 Hektar (+ 4,4 Prozent). Wesentliche Anbauzuwächse gab es beim Feldsalat (+ 122,7 Prozent) und bei den Tomaten (+ 8,0 Prozent).

Mit einem Gesamtertrag von 31 577 Dezitonnen wurden 1999 11 050 Dezitonnen mehr als im Vorjahr geerntet. Diese Erhöhung ist auf die Verdopplung des Ertrages bei Tomaten von 11 200 auf 22 200 Dezitonnen zurückzuführen.

Der Anbau von Gemüse unter Glas oder Kunststoff hat z. Z. in Brandenburg jedoch nur eine geringe Bedeutung. Meist technisch veraltete Gewächshausanlagen und die daraus resultierenden hohen Produktionskosten ermöglichen nur eine begrenzt wettbewerbsfähige Produktion bei steigenden Importen aus südlichen Ländern.

Zeichenerklärung (nach DIN 55301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- m² Quadratmeter

1 Gemüseanbauflächen nach Gemüsegruppen 1991 bis 1999

Jahr	Freilandgemüse ¹⁾						Gemüse unter Glas oder Kunststoff insgesamt
	insgesamt	darunter					
		Blattgemüse	Frucht-, Hülsen- und Schotengemüse ²⁾	Kohl-gemüse	Stengel-gemüse	Wurzel- und Zwiebel-gemüse	
Hektar							
1991	4 637	125	936	1 786	582	1 042	95
1992	4 115	98	708	1 674	611	874	85
1993	3 507	77	296	1 340	695	939	52
1994	3 145	75	363	1 092	765	736	43
1995	3 613	90	559	1 025	808	993	37
1996	4 046	198	1 080	829	926	877	46
1997	3 466	165	568	711	998	869	34
1998	3 759	194	965	548	1 098	777	29
1999	4 254	322	1 241	524	1 108	856	30

2 Gemüseernte nach Gemüsegruppen 1991 bis 1999

Jahr	Freilandgemüse ¹⁾						Gemüse unter Glas oder Kunststoff insgesamt
	insgesamt	darunter					
		Blattgemüse	Frucht-, Hülsen- und Schoten-gemüse ²⁾	Kohl-gemüse	Stengel-gemüse	Wurzel- und Zwiebel-gemüse	
Tonnen							
1991	98 311	1 913	17 964	48 359	1 571	26 841	10 224
1992	68 689	1 251	11 472	33 352	1 220	20 038	6 067
1993	89 241	983	7 039	35 951	1 877	41 877	3 881
1994	67 001	1 530	10 242	28 930	1 894	23 536	2 808
1995	81 582	2 036	13 290	28 684	2 501	33 952	2 448
1996	88 816	3 659	17 820	24 343	2 620	39 266	3 200
1997	81 251	2 918	20 427	19 185	3 811	33 449	2 681
1998	85 206	3 616	23 694	16 557	4 879	34 595	2 053
1999	86 209	4 801	28 805	15 164	4 645	30 630	3 158

1) ohne nicht im Ertrag stehender Spargel

2) ohne Dicke Bohnen

3 Gemüseanbau und -ernte auf dem Freiland nach Gemüsearten 1997 bis 1999

Gemüseart	Anbaufläche			Hektarertrag			Gesamtertrag		
	1997	1998	1999	1997	1998	1999	1997	1998	1999
	Hektar			Dezitonnen			Tonnen		
Blattgemüse insgesamt	165	194	322	176,5	186,7	149,1	2 918	3 616	4 801
davon									
Eissalat	23	25	26	186,1	355,3	209,8	437	893	540
Endiviensalat	1	1	1	150,0	201,9	159,7	8	18	14
Feldsalat	2	7	3	88,1	137,9	157,5	15	101	51
Kopfsalat zusammen	39	53	43	236,6	218,8	227,5	923	1 168	968
davon									
Frühjahrskopfsalat	16	24	11	245,3	234,0	215,5	393	563	241
Sommer- und Herbstkopfsalat	23	29	31	230,6	206,4	231,8	530	604	727
Spinat zusammen	101	107	250	152,7	134,3	129,3	1 535	1 436	3 228
davon									
Frühjahrsspinat	46	37	146	139,7	60,5	160,2	649	224	2 339
Herbstspinat	54	70	104	163,8	173,2	85,8	886	1 212	888
Frucht-, Hülsen- und Schotengemüse insgesamt	568	965	1 241	359,6	245,6	232,1	20 427	23 694	28 805
davon									
Frischerbsen gedroschen o. Hülsen	1	159	501	36,0	42,3	51,3	3	672	2 572
Grüne Pflückbohnen zusammen	87	318	173	63,5	95,5	52,2	555	3 033	905
davon									
Buschbohnen	85	316	168	61,5	95,5	51,6	525	3 016	869
Stangenbohnen	2	2	5	150,0	91,3	71,7	30	18	37
Gurken zusammen	472	481	561	417,6	412,4	449,4	19 707	19 823	25 213
davon									
Einlegegurken	356	328	383	462,8	490,3	520,0	16 482	16 101	19 931
Schälgurken	116	152	178	278,5	244,3	297,2	3 225	3 722	5 282
Tomaten	8	8	5	205,0	221,1	221,3	163	166	114

Noch: 3 Gemüseanbau und -ernte auf dem Freiland nach Gemüsearten 1997 bis 1999

Gemüseart	Anbaufläche			Hektarertrag			Gesamtertrag		
	1997	1998	1999	1997	1998	1999	1997	1998	1999
	Hektar			Dezitonnen			Tonnen		
Kohlgemüse insgesamt	711	548	524	269,9	302,3	289,4	19 185	16 557	15 164
davon									
Blumenkohl zusammen	253	167	160	195,3	231,8	187,8	4 934	3 874	3 006
davon									
Frühblumenkohl	78	51	57	221,8	207,7	213,9	1 722	1 065	1 215
Mittelfrüher und Spätblumenkohl	175	116	103	183,5	242,4	173,5	3 212	2 810	1 791
Chinakohl	11	10	38	190,2	363,9	299,5	206	360	1 147
Grünkohl	8	14	20	123,5	152,4	122,0	104	208	250
Kohlrabi zusammen	100	104	82	207,2	228,5	223,0	2 063	2 380	1 829
davon									
Frühkohlrabi	44	46	24	202,7	228,3	192,1	894	1 056	469
Spätkohlrabi	55	58	58	210,8	228,6	236,1	1 169	1 324	1 360
Rosenkohl	79	76	59	141,8	142,8	105,1	1 114	1 079	625
Rotkohl zusammen	78	50	38	396,6	466,1	436,4	3 086	2 328	1 639
davon									
Frührotkohl	10	9	5	286,3	333,1	296,3	280	302	142
Herbstrotkohl	51	33	24	425,0	519,0	513,2	2 159	1 718	1 227
Dauerrotkohl	17	8	9	375,5	396,3	304,8	647	308	270
Weißkohl zusammen	146	103	106	464,5	546,1	582,2	6 798	5 622	6 167
davon									
Frühweißkohl	28	16	16	288,7	310,2	273,9	814	484	447
Herbstweißkohl	79	54	49	523,5	592,2	602,8	4 122	3 180	2 933
Dauerweißkohl	39	34	41	472,2	581,8	680,4	1 863	1 958	2 787
Wirsingkohl zusammen	37	24	20	240,9	289,8	248,1	881	705	502
davon									
Frühwirsingkohl	11	5	6	193,6	211,5	192,8	222	108	109
Herbstwirsingkohl	17	8	11	272,2	285,2	293,6	450	225	310
Dauerwirsingkohl	9	11	4	243,6	328,1	207,3	209	373	83
Stengelgemüse insgesamt	998	1 098	1 108	38,2	44,4	41,9	3 811	4 879	4 645
davon									
Rhabarber	11	10	17	493,0	258,9	181,2	543	269	317
Spargel (im Ertrag stehend)	987	1 087	1 090	33,1	42,4	39,7	3 268	4 610	4 328

Noch: 3 Gemüseanbau und -ernte auf dem Freiland nach Gemüsearten 1997 bis 1999

Gemüseart	Anbaufläche			Hektarertrag			Gesamtertrag		
	1997	1998	1999	1997	1998	1999	1997	1998	1999
	Hektar			Dezitonnen			Tonnen		
Wurzel- und Zwiebel-Gemüse insgesamt	869	777	856	385,1	445,0	358,0	33 449	34 595	30 630
davon									
Karotten zusammen	6	1	2	286,5	286,5	203,0	176	38	34
davon									
frühe Karotten	1	0	0	200,0	200,0	195,0	23	9	10
späte Karotten	5	1	1	306,0	334,1	204,6	153	29	24
Knollensellerie	35	23	26	211,6	248,5	203,9	740	563	530
Meerrettich	6	5	7	50,0	78,7	75,4	31	43	50
Möhren zusammen	611	593	571	460,3	507,0	443,7	28 141	30 059	25 313
davon									
frühe Möhren	38	23	76	245,4	289,2	320,2	944	658	2 437
späte Möhren	573	570	494	474,7	515,7	462,7	27 197	29 402	22 875
Porree (Lauch)	116	64	73	180,0	187,3	198,7	2 084	1 207	1 442
Radies	27	33	43	102,7	215,0	81,9	282	701	353
Rettich	10	8	7	290,9	541,6	118,2	289	433	87
Rote Rüben (Rote Bete)	32	23	101	425,4	437,2	230,0	1346	1 013	2 330
Speisezwiebeln	25	27	27	143,7	199,7	185,1	359	538	491
Sonstige Gemüsearten	155	177	203	x	x	x	1 461	1 866	2 164
Gemüsearten insgesamt (ohne nicht im Ertrag stehender Spargel)	3 466	3 759	4 254	x	x	x	81 251	85 206	86 209
außerdem: nicht im Ertrag stehen- der Spargel	207	161	361	-	-	-	-	-	-

4 Gemüseanbau und -ernte auf dem Freiland Veränderung 1999 gegenüber 1998 und 1997

Gemüseart	Anbaufläche		Hektarertrag		Gesamtertrag	
	Veränderung 1999 gegenüber					
	1998	1997	1998	1997	1998	1997
	Prozent					
Blattgemüse insgesamt	+ 66,3	+ 94,8	- 20,1	- 15,5	+ 32,8	+ 64,5
davon						
Eissalat	+ 2,4	+ 9,7	- 41,0	+ 12,7	- 39,5	+ 23,7
Endiviensalat	+ 2,3	+ 69,8	- 20,9	+ 6,5	- 19,1	+ 80,0
Feldsalat	- 55,7	+ 85,7	+ 14,2	+ 78,8	- 49,4	+ 232,5
Kopfsalat zusammen	- 20,3	+ 9,1	+ 4,0	- 3,8	- 17,1	+ 4,9
davon						
Frühjahrskopfsalat	- 53,6	- 30,4	- 7,9	- 12,1	- 57,3	- 38,8
Sommer- und Herbstkopfsalat	+ 7,1	+ 36,6	+ 12,3	+ 0,5	+ 20,3	+ 37,3
Spinat zusammen	+ 133,4	+ 148,2	- 3,7	- 15,3	+ 124,8	+ 110,2
davon						
Frühjahrsspinat	+ 295,2	+ 214,4	+ 164,8	+ 14,7	x	+ 260,5
Herbstspinat	+ 47,9	+ 91,4	- 50,5	- 47,6	- 26,7	+ 0,2
Frucht-, Hülsen- und Schotengemüse insgesamt	+ 28,6	+ 118,5	- 5,5	- 35,5	+ 21,6	+ 41,0
davon						
Frischerbsen gedroschen o. Hülsen	+ 215,7	x	+ 21,3	+ 42,5	+ 282,9	x
Grüne Pflückbohnen zusammen	- 45,4	+ 98,5	- 45,3	- 17,8	- 70,2	+ 63,0
davon						
Buschbohnen	- 46,7	+ 97,1	- 46,0	- 16,1	- 71,2	+ 65,4
Stangenbohnen	+ 164,4	+ 155,2	- 21,5	- 52,2	+ 107,9	+ 21,9
Gurken zusammen	+ 16,7	+ 18,9	+ 9,0	+ 7,6	+ 27,2	+ 27,9
davon						
Einlegegurken	+ 16,7	+ 7,6	+ 6,1	+ 12,4	+ 23,8	+ 20,9
Schälgurken	+ 16,7	+ 53,5	+ 21,7	+ 6,7	+ 41,9	+ 63,8
Tomaten	- 31,2	- 34,8	+ 0,1	+ 8,0	- 31,1	- 29,6

**Noch: 4 Gemüseanbau und -ernte auf dem Freiland
Veränderung 1999 gegenüber 1998 und 1997**

Gemüseart	Anbaufläche		Hektarertrag		Gesamtertrag	
	Veränderung 1999 gegenüber					
	1998	1997	1998	1997	1998	1997
	Prozent					
Kohlgemüse insgesamt	- 4,3	- 26,3	- 4,3	+ 7,2	- 8,4	- 21,0
davon						
Blumenkohl zusammen	- 4,3	- 36,7	- 19,0	- 3,8	- 22,4	- 39,1
davon						
Frühblumenkohl	+ 10,8	- 26,8	+ 3,0	- 3,6	+ 14,1	- 29,4
Mittelfrüher und Spätblumenkohl	- 11,0	- 41,0	- 28,4	- 5,4	- 36,3	- 44,3
Chinakohl	+ 287,4	+ 254,4	- 17,7	+ 57,5	+ 218,8	x
Grünkohl	+ 50,0	+ 142,9	- 19,9	- 1,2	+ 20,1	+ 139,9
Kohlrabi zusammen	- 21,3	- 17,6	- 2,4	+ 7,6	- 23,2	- 11,3
davon						
Frühkohlrabi	- 47,2	- 44,6	- 15,9	- 5,2	- 55,6	- 47,5
Spätkohlrabi	- 0,6	+ 3,9	+ 3,3	+ 12,0	+ 2,7	+ 16,3
Rosenkohl	- 21,3	- 24,3	- 26,4	- 25,9	- 42,1	- 43,9
Rotkohl zusammen	- 24,8	- 51,7	- 6,4	+ 10,0	- 29,6	- 46,9
davon						
Frührotkohl	- 47,1	- 50,9	- 11,0	+ 3,5	- 52,9	- 49,2
Herbstrotkohl	- 27,8	- 53,0	- 1,1	+ 20,8	- 28,6	- 43,2
Dauerrotkohl	+ 14,2	- 48,5	- 23,1	- 18,8	- 12,2	- 58,2
Weißkohl zusammen	+ 2,9	- 27,6	+ 6,6	+ 25,3	+ 9,7	- 9,3
davon						
Frühweißkohl	+ 4,6	- 42,1	- 11,7	- 5,1	- 7,6	- 45,0
Herbstweißkohl	- 9,4	- 38,2	+ 1,8	+ 15,1	- 7,8	- 28,8
Dauerweißkohl	+ 21,7	+ 3,8	+ 16,9	+ 44,1	+ 42,3	+ 49,6
Wirsingkohl zusammen	- 16,9	- 44,7	- 14,4	+ 3,0	- 28,8	- 43,0
davon						
Frühwirsingkohl	+ 11,4	- 50,4	- 8,8	- 0,4	+ 1,5	- 50,7
Herbstwirsingkohl	+ 33,6	- 36,2	+ 2,9	+ 7,9	+ 37,6	- 31,2
Dauerwirsingkohl	- 64,7	- 53,3	- 36,8	- 14,9	- 77,7	- 60,3
Stengelgemüse insgesamt	+ 0,9	+ 11,0	- 5,6	+ 9,7	- 4,8	+ 21,9
davon						
Rhabarber	+ 68,3	+ 58,9	- 30,0	- 63,2	+ 17,8	- 41,6
Spargel (im Ertrag stehend)	+ 0,3	+ 10,4	- 6,4	+ 19,9	- 6,1	+ 32,5

**Noch: 4 Gemüseanbau und -ernte auf dem Freiland
Veränderung 1999 gegenüber 1998 und 1997**

Gemüseart	Anbaufläche		Hektarertrag		Gesamtertrag	
	Veränderung 1999 gegenüber					
	1998	1997	1998	1997	1998	1997
	Prozent					
Wurzel- und Zwiebel- Gemüse insgesamt	+ 10,1	- 1,5	- 19,6	- 7,0	- 11,5	- 8,4
davon						
Karotten zusammen	+ 26,7	- 73,0	- 29,1	- 29,1	- 10,1	- 80,8
davon						
frühe Karotten	+ 11,4	- 56,6	- 2,5	- 2,5	+ 9,1	- 57,5
späte Karotten	+ 37,2	- 76,4	- 38,8	- 33,1	- 16,0	- 84,3
Knollensellerie	+ 14,8	- 25,7	- 17,9	- 3,6	- 5,8	- 28,4
Meerrettich	+ 22,8	+ 7,1	- 4,2	+ 50,8	+ 17,8	+ 61,5
Möhren zusammen	- 3,8	- 6,7	- 12,5	- 3,6	- 15,8	- 10,0
davon						
frühe Möhren	+ 234,7	+ 97,8	+ 10,7	+ 30,5	+ 270,7	+ 158,1
späte Möhren	- 13,3	- 13,7	- 10,3	- 2,5	- 22,2	- 15,9
Porree (Lauch)	+ 12,6	- 37,3	+ 6,1	+ 10,4	+ 19,5	- 30,8
Radies	+ 32,3	+ 56,9	- 61,9	- 20,3	- 49,6	+ 25,1
Rettich	- 8,4	- 26,3	- 78,2	- 59,4	- 80,0	- 70,1
Rote Rüben (Rote Bete)	x	+ 220,1	- 47,4	- 45,9	+ 130,0	+ 73,1
Speisezwiebeln	- 1,5	+ 6,2	- 7,3	+ 28,8	- 8,7	+ 36,7
Sonstige Gemüsearten	+ 14,7	+ 30,8	x	x	+ 16,0	+ 48,1
Gemüsearten insgesamt (ohne nicht im Ertrag stehender Spargel)	+ 13,2	+ 22,7	x	x	+ 1,2	+ 6,1
außerdem: nicht im Ertrag stehender Spargel	+ 124,1	+ 74,4	-	-	-	-

5 Gemüseanbau und -ernte unter Glas oder Kunststoff 1997 bis 1999 *)

Gemüseart	Anbaufläche			Ertrag je m ²			Gesamtertrag		
	1997	1998	1999	1997	1998	1999	1997	1998	1999
	Hektar			Kilogramm			Dezitonnen		
Kohlrabi	5,24	3,28	3,28	3,09	3,29	2,98	1 618	1 078	978
Kopfsalat	2,26	1,93	1,96	2,52	2,97	2,43	570	573	477
Feldsalat	0,46	0,45	1,00	0,77	0,82	0,65	35	37	65
Gurken	5,29	4,93	4,52	14,34	13,52	14,21	7 590	6 668	6 426
Tomaten	13,24	12,66	13,67	11,44	8,75	16,28	15 141	11 077	22 248
Rettich	0,80	0,03	0,03	0,67	3,33	3,90	53	10	12
Radies	0,81	0,70	0,53	1,21	1,19	2,47	98	84	130
Sonstige Arten (einschl. Blumenkohl)	6,23	4,55	4,80	2,73	2,20	2,58	1 702	1 001	1 241
Insgesamt	34,32	28,53	29,79	x	x	x	26 807	20 527	31 577

6 Gemüseanbau und -ernte unter Glas oder Kunststoff Veränderung 1999 gegenüber 1998 und 1997

Gemüseart	Anbaufläche		Ertrag je m ²		Gesamtertrag	
	Veränderung 1999 gegenüber					
	1998	1997	1998	1997	1998	1997
	Prozent					
Kohlrabi	+ 0,2	- 37,3	- 9,4	- 3,6	- 9,2	- 39,5
Kopfsalat	+ 1,7	- 13,3	- 18,2	- 3,6	- 16,8	- 16,4
Feldsalat	+ 122,7	+ 117,8	- 20,7	- 15,6	+ 76,5	+ 83,9
Gurken	- 8,3	- 14,6	+ 5,1	- 0,9	- 3,6	- 15,3
Tomaten	+ 8,0	+ 3,3	+ 86,1	+ 42,3	+ 100,9	+ 46,9
Rettich	-	- 96,2	+ 17,1	x	+ 17,0	- 78,1
Radies	- 25,3	- 34,8	+ 107,6	+ 104,1	+ 55,1	+ 33,0
Sonstige Arten (einschl. Blumenkohl)	+ 5,5	- 22,9	+ 17,3	- 5,5	+ 24,0	- 27,1
Insgesamt	+ 4,4	- 13,2	x	x	+ 53,8	+ 17,8

*) Feststehende und bewegliche Gewächshäuser bzw. Frühbeete und Wanderkästen mit Eindeckung aus Glas oder Kunststoff; einschließlich Mehrfachanbau.

